

Aktion Kinderträume unterstützt ambulante Kinderhospizarbeit in Frankfurt - Rhein Main Verlag

Katja Heßberger
02.03.2024



Das Team des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn Frankfurt freut sich über den neuen Caddy. (Foto: DKD)

Löwenzahn erhält mit Caddy eigenes Auto für den Standort in Bornheim

Das Team des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn in Frankfurt ist viel unterwegs. Es ist die Stütze für Familien in schwersten Zeiten. Allein in der Mainmetropole sind mehr als 450 Heranwachsende lebensverkürzend erkrankt. Sie leben meist mit und bei ihren Familien in ihrem vertrauten Umfeld, wo sie sich geborgen wissen und von den Löwenzahn-Ehrenamtlichen ambulant begleitet werden. Damit die Koordinatorinnen des Dienstes ihre vielen Aufgaben bewältigen können, stand schon länger der Bedarf für einen fahrbaren Untersatz im Raum. Die Aktion Kinderträume hat nun die Anschaffungskosten für einen umgebauten Caddy im Wert von 34.500 Euro übernommen und den Wagen an das Team der Deutschen Kinderhospiz Dienste in Frankfurt-Bornheim übergeben.

Ob die Ausbildung von Ehrenamtlichen, die Koordination der Begleitung von Familien, die Gewinnung von Sponsoren, Akquise von Spendengeldern oder Betreuung des Ukraine-Projekts „Band der Hoffnung“ in Kelsterbach: Das Aufgabengebiet des Teams des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn in Frankfurt-Bornheim ist breit gefächert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbringen viel Zeit im Auto. Regelmäßig pendeln die Hauptamtlichen zwischen den Einsatzorten des Dienstes, der sich unter anderem auch um aus der Ukraine ins Rhein-Main-Gebiet geflüchtete Familien mit

lebensverkürzend erkrankten Kindern kümmert, hin und her. Sie helfen in den Familien, nehmen Behördenbesuche wahr und werden bei Schulen vorstellig.

Kurzum: Das Löwenzahn-Team ist zwingend auf einen ebenso verlässlichen wie geräumigen, fahrbaren Untersatz angewiesen. Genau daran haperte es aber zuletzt. Also formulierte der Trägerverein des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Löwenzahn, der Forum Dunkelbunt e.V. mit Sitz in Dortmund, einen Hilferuf an die Aktion Kinderträume, die in Rheda-Wiedenbrück beheimatet ist. Dort zögerten die Verantwortlichen nicht lange.

Die Aktion Kinderträume hat die Anschaffungskosten für einen umgebauten Caddy im Wert von 34.500 Euro übernommen. „Wir freuen uns sehr, die überaus wichtige Arbeit in Frankfurt unterstützen zu können und auf künftige gemeinsame Projekte mit dem Forum Dunkelbunt“, unterstrich Margit Tönnies, Schirmherrin des Vereins der Deutschen Fleischwirtschaft, bei der Übergabe des Wagens. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen mit lebensbegrenzenden Erkrankungen zu helfen sowie Einrichtungen und Institutionen zu fördern, die ihnen in ihrer Entwicklung beistehen.

Hier geht es zum kurzen Film der Übergabe: <https://f.io/s9i91410>.

(Text: PM Deutsche Kinderhospiz Dienste)